

# Lkw bei Unfall in Leitplanke verkeilt



Die Polizei sperrte die Unfallstelle.

**Zu einer Lkw-Bergung auf der A 7 rückte der VBA-Mitgliedsbetrieb Hölldobler GmbH aus Leipheim aus.**

Auf der BAB 7 war ein Sattelzug aus ungeklärter Ursache Nähe Nersingen-Hittistetten in Fahrtrichtung Würzburg von der Fahrbahn abgekommen. Er

geriet neben den Seitenstreifen, dann auf die Leitplanke, die sich in den Sattelzug eingrub und kippte schließlich auf die rechte Seite. Der Sattelzug war

mit PET-Rohlingen voll beladen. Für die Bergung wurde der VBA-Mitgliedsbetrieb Hölldobler beauftragt.

Bergungsleiter Stefan Hölldobler fuhr zur Unfallstelle, um die Ausgangssituation zu begutachten und die geeigneten Bergungsmaßnahmen einzulei-



Die Hölldobler GmbH setzte für die Bergung zwei Mobilkrane ein. Zunächst hob ein Mobilkran die gesicherten Gitterboxen aus dem Auflieger.



Der Sattelzug hatte sich in die Leitplanke verkeilt.

ten. Das Bergungsteam rückte anschließend mit einem Werkstattwagen, Lichtgiraffe, zwei Mobilkränen, einem Sattelzug inklusive Planenaufleger, einem LFBK sowie zwei AWU zur Unfallstelle.

Erst einmal wurden die Planen des Havaristen geöffnet und

bereitgestellten Planenaufleger verladen wurden.

Ein Teil der Ladung konnte im Auflieger, gesichert für den Aufstellvorgang, verbleiben. Die Winden der beiden AWU wurden am Sattelzug angeschlagen und die Mobilkrane in Position gebracht. Breite Hebebänder



Der Sattelzug liegt noch auf der Seite. Vorne steht schon ein Planenaufleger bereit, in den das Ladegut des Havaristen umgeladen wird.



Mit einem Teleskopstapler wurden die Gitterboxen des Havaristen umgeladen.

### Die noch in der Zugmaschine verkeilte Leitplanke musste mit einer Motorflex abgetrennt werden.

die Gitterboxen mit den PET-Rohlingen mit Spanngurten verzurrt. Anschließend hob ein Mobilkran die gesicherten Gitterboxen aus dem Auflieger, die dann mithilfe eines Teleskopladlers aufgestellt und auf den

wurden unter dem Havaristen durchgezogen und an den Kränen angeschlagen.

Mit Einsatz der Winden und Mobilkrane konnte der Havarist wieder aufgestellt werden. Die Leitplanke war in dieser

Position noch in dem Sattelzug verkeilt, daher musste der Zug getrennt werden. Nun konnte der Auflieger aus der verkeilten Leitplanke gehoben auf die Straße gesetzt werden. Dort montierte das Team an der

zweiten Achse rechts den defekten Reifen ab, dann wurde an einen AWU eine Sattelplatte montiert und der verunfallte Auflieger aufgesattelt und zum Betriebshof verbracht.

Die noch in der Zugmaschine verkeilte Leitplanke musste mit einer Motorflex abgetrennt werden. Anschließend wurde auch die Zugmaschine mit Hilfe der Mobilkrane auf die Straße gehoben. Der Dieseltank an der Zugmaschine war aufgerissen und daher war vor der Abschleppmaßnahme ein Abpumpen nötig. Der Diesel wurde in IBC-Behälter abgepumpt. Anschließend wurde an der Zugmaschine hinten rechts der defekte Reifen gewechselt. Das Bergungsteam bereitete die Zugmaschine vor und der AWU konnte diese dann aufnehmen und zum Betriebshof abschleppen. Die Reinigungsarbeiten übernahm das Team von Hölldobler.



Letzte Aufräumarbeiten. Zuvor musste der Diesel aus dem aufgerissenen Dieseltank der Sattelzugmaschine in IBC-Behälter abgepumpt werden.

KM